

Kurs: Wie geht es meiner Ziege? Wie fühlt sich mein Schaf? – Erhebung des Wohlergehens mithilfe Tierbezogener Parameter

Termin: Donnerstag, 29.02.2024

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr (5UE)

Veranstaltungsort:

GH Genotthöhe, Genotthöhestraße 40,
9504 Villach-Warmbad mit anschließendem
Praxisteil am Schafbetrieb

Kursgebühr:

geförderter Teilnahmebetrag: €40,00*

ungeförderter Teilnahmebetrag: €80,00

Anzahl der Plätze: max. 15

TGD-Anerkennung: 2 Stunden

Vortragende: Dr. Christine Leeb



Inhalt:

Landwirt:innen, die tagtäglich zu ihren Tieren in den Stall gehen, wissen um das Wohl ihrer Tiere Bescheid. Sie kennen die einzelnen Ziegen und wissen, welches Schaf zuletzt Probleme bei der Ablammung hatte. Genau diese Erfahrungen und Kenntnisse sind wichtige Grundvoraussetzungen für das Wohlergehen der Herde. Um dieses Wissen noch vertiefen zu können und anhand einzelner Merkmale rasch ein aussagekräftiges Bild des Einzeltieres zu erhalten, gibt es die Methode der „Tierbezogenen Parameter“. Sie dient dazu die Gesundheit und das Wohlergehen der Herde sowie auch des Einzeltieres direkt am landwirtschaftlichen Betrieb nach standardisierten Abläufen erheben zu können. Dadurch können aussagekräftige Ergebnisse gewonnen werden und mit denen anderer Betriebe verglichen werden, sodass darauf aufbauend betriebliche Verbesserungen vorgenommen werden können. Anschließend kann beurteilt werden, ob sich der (gesundheitliche) Zustand der Tiere verändert hat, also ob die Maßnahmen auch zielführend waren. So kann optimales Tierwohl gewährleistet werden und die Produktivität am Betrieb gesteigert werden. In diesem praktischen Kurs wird das Instrument der „Tierbezogenen Parameter“ vorgestellt und die Anwendung anhand von Verhaltensbeobachtungen und Einzeltierbeurteilungen bei Tieren auf einem Praxisbetrieb durch die Teilnehmer:innen selbst geübt. Die täglichen Erfahrungswerte aus der Stallarbeit, die die Landwirt:innen mitbringen, können so durch eine fundierte Methode unter wissenschaftlicher Anleitung noch weiter professionalisiert werden.



Die Bildungsprojektleiterin erklärt:

„Sich Zeit nehmen und seine Tiere im Stall beobachten, ist eine schöne und wichtige Tätigkeit. Gut, dass bei diesem Kurs thematisiert wird, wie viel wir dabei über das Tierwohl, die Gesundheit und letztlich auch die Produktivität unserer Tiere lernen können.“

**Anmeldung: www.nutztier.at/schafeziegen
oder hier QR-Code scannen**



Martina Erlacher

Tel: +43 664 887 11 914

E-Mail: erlacher@oebisz.at

www.oebisz.at

*Wenn Sie über eine österreichische landwirtschaftliche Betriebsnummer verfügen, erhalten Sie die ermäßigte Teilnahmegebühr.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 **Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

